



# Sammlung Theaterzettel

## Das Himmelbett

Hartog, Jan de

1963-05-06

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

MONTAG, 6. MAI 1963

## DAS HIMMELBETT

DIE GESCHICHTE EINER EHE  
IN SIEBEN BILDERN  
VON JAN DE HARTOG

ÜBERSETZT VON ROBERT BLUM  
DEUTSCHE BÜHNENBEARBEITUNG VON LEO MITTLER

INSZENIERUNG  
BOHNENBILD  
KOSTÜME

HEINZ JOACHIM KLEIN  
HANS-GEORG FIRMANS  
LIESELOTTE KLEIN

*Inspizient: Werner Schippel / Souffleuse: Nina Wiegert*

*Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel*

*Beleuchtung: Alfred Pope / Ton: Fred Hildebrandt*

*Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Bindeleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller*

*Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin-Charlottenburg*

DAS EHEPAAR SPIELEN: SIE  
ER

CHARLOTTE OSWALD  
WOLFGANG HÖPER

DAS STÜCK SPIELT IN AMSTERDAM, WENN WIR UNS NACH DEN ANGABEN  
DES AUTORS RICHTEN. DOCH KÖNNEN SIE FÜR DIE HANDLUNG AUCH EINEN  
ANDEREN, IHNEN VERTRAUTEREN SCHAUPLATZ WÄHLEN.

DIE ZWISCHENMUSIK AUS ROBERT SCHUMANN'S KINDERSZENEN OP. 15 SPIELTE ADRIAN AESCH-  
BACHER FÜR EINE AUFNAHME DER DEUTSCHEN GRAMMOPHON-GESELLSCHAFT.

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.15 UHR

PAUSE NACH DEM 4. BILD

20 MINUTEN